



EIN MARATHON



2007 gründete Wolfgang Jud das Landesjugendblasorchester Steiermark

7. August 2013 – 4.30 Uhr morgens

Wolfgang Jud schnürt sich seine Laufschuhe. Sein lang geplantes Projekt – ein Lauf von seinem Heimatort Stallhofen/Steiermark in sein Feriendomizil Maria Luggau – steht auf dem Programm.

Eine jahrelange konsequente und intensive Vorbereitung liegt hinter ihm. Nichts wird dem Zufall überlassen, alles wird penibel bis ins kleinste beeinflussbare Detail vorausgeplant und vorbereitet. Eine 286,2 Kilometer lange Strecke wird Wolfgang über Berg und Tal führen, die letzten Zweifel werden mit positiven Gedanken fortgespült. Das Unternehmen startet nach dem Motto: Nichts ist unmöglich! Ein persönliches Projekt dieser Art erfordert Begeisterungsfähigkeit, Standhaftigkeit, Durchhaltevermögen, Ausdauer, Konsequenz und Motivation. All das vereint er in seiner Person.

Szenenwechsel: Graz, Stefaniensaal

6. Jänner 2014 – 15.45 Uhr

Wolfgang Jud schnürt sich seine Konzertschuhe. In Kürze eröffnet er mit der „Symphonic Overture“ von James Barnes das Neujahrskonzert im Grazer Stefaniensaal. Er dirigiert aber nicht das 2007 gegründete Landesjugendblasorchester Steiermark, sondern er präsentiert heute das Orchester der Landesjugendblasorchester-Akademie, bestehend aus jungen Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 14 und 18 Jahren.

Aber zurück an den Start

Damals, nach ersten Höhenflügen mit dem neu gegründeten Landesjugendblasorchester, erkennt Wolfgang Jud rechtzeitig, dass durch das altersbedingte Ausscheiden von Musikern weiterer Nachwuchs gefördert

und aufgebaut werden muss. Aus dieser Überlegung heraus resultiert im Jahr 2009 die Gründung einer Akademie. Um junge Talente optimal auf die Herausforderungen des Landesjugendblasorchesters vorbereiten zu können, wird nichts dem Zufall überlassen. Mit unermüdlichem Einsatz, aber auch dem nötigen Respekt, geht er an die Realisierung dieses Langzeitprojektes heran. Zielsetzung: Orchestererfahrung sammeln, Arbeit mit Dozenten steirischer Musikschulen, des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums und der Kunstuniversität Graz.

Eingeladen werden zunächst alle Absolventen des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold und die „Prima la Musica“-Preisträger, ebenso werden Probespiele organisiert, um weiteren Jugendlichen die faire Chance einer Teilnahme zu ermöglichen. Mit dem Haus der Musik in Gleisdorf und der Obstfachbauschule Wetzawinkel sind bald optimale Partner für diese Projektphase gefunden.

Szenenwechsel

Sechs von acht Etappen sind geschafft, der Großteil der 286,2 Kilometer bewältigt. Bezeichnend für die gute Zusammenarbeit innerhalb der „Österreichischen Blasmusikjugend“ ist, dass die Landes- bzw. Bundesjugendreferenten auch privat freundschaftlich miteinander verbunden sind. Daher begleiten die Kärntner Andreas Schaffer und Hans Brunner jeweils eine Etappe lang Wolfgang auf seinem Weg ins Lesachtal. Alles läuft nach Plan. Fast alles. Eine beginnende Entzündung im Schienbein macht ihm zu schaffen, Zweifel kommen auf, Angst vor dem verletzungsbedingten Abbruch des Projekts. Eine längere Regeneration scheint notwendig.

FÜR DIE JUGEND

Ein Bericht des Steirischen
Blasmusikverbandes



Ein großartiger Klangkörper – das Orchester der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark unter der Leitung von Wolfgang Jud beim Neujahrskonzert 2014 im Grazer Stefaniensaal

Szenenwechsel

2011 ist auch das Jahr der Regeneration für das Landesjugendblasorchester, kein größeres Konzert ist geplant, die Akademie entwickelt sich prächtig. Wolfgang Jud hat bereits das nächste Projekt im Visier.

Bei der Mid Europe 2012 in Schladming präsentiert er erfolgreich erstmals beide Jugendorchester in aufeinanderfolgenden Konzerten. Eine logistische Herausforderung und organisatorische Meisterleistung. Die musikalischen Folgen dieser Auftritte sind erfreulicher Natur. Das Landesjugendblasorchester wird zu CD-Aufnahmen (11/2013) für die Steiermark-CD eingeladen, das Orchester der Akademie wird im März 2013 zu Verlagsaufnahmen (Kliment) engagiert, davor konzertiert es beim ersten Neujahrskonzert im Hugo-Wolf-Saal in Leibnitz. Aufgrund der dort gezeigten Leistung ist es der steirische Blasmusikreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer persönlich, der sich für den Fortbestand des Neujahrskonzertes, diesmal im vielleicht schönsten Saal der Steiermark, dem Stefaniensaal, einsetzt.

Szenenwechsel

Die Entzündung macht zwar zu schaffen, aber es wäre nicht Wolfgang Jud, wenn er nicht unermüdlich sein Vorhaben durchsetzen würde. Die letzte Etappe ins Lesachtal beschreibt er als sehr emotional. Zufriedenheit und Dankbarkeit für das Erreichte leuchten aus seinen Augen. Doch die nächsten Ziele nehmen bereits erste Formen in seinem Kopf an.

Zurück zum Neujahrskonzert 2014:

Das Orchester der Akademie hinterlässt bei den tausend Zuhörern einen klanggewaltigen Eindruck!

Die nächste Etappe ist bereits in Planung: Am 15. März 2014 konzertiert das Landesjugendblasorchester im Rahmen der Blasmusikgala des Steirischen Blasmusikverbandes und die jungen Künstler werden sich erneut hervorragend präsentieren – diesmal bereits mit ca. 50 Prozent Anteil aus der hauseigenen Blasmusik-Akademie.

Wieder werden für einen kurzen Moment Zufriedenheit und Dankbarkeit über das erreichte Ziel aus seinen Augen leuchten – und wieder wird es nur ein Zwischenstopp auf dem Weg nach oben sein, denn die nächsten Ideen und Pläne mit seinen Orchestern nehmen in seinem Kopf schon wieder erste Konturen an.

Den Willen und die Kraft persönliche Ziele zu erreichen lässt Wolfgang Jud in die Funktion des Landesjugendreferenten einfließen – dort steckt er seine Visionen, Ideen und die gesamte Energie in das unermüdliche Streben, die jungen Künstler zu fördern, sie die Begeisterung für die Musik spüren zu lassen und jedem Einzelnen das Gefühl zu geben, ein wertvoller Bestandteil eines erfolgreichen Klangkörpers zu sein. Der Steirische Blasmusikverband ist stolz, diesen besonderen Menschen in seinen Reihen zu wissen und bringt Wolfgang seine Wertschätzung entgegen!

Steirischer BV

NEUE CDs



Jugendblasorchesterwettbewerb 2013

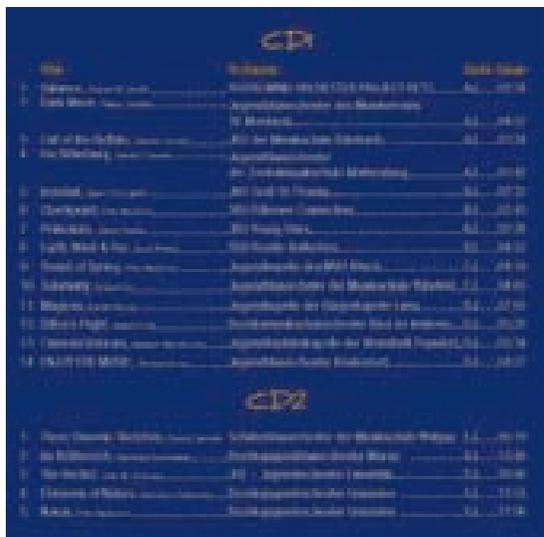
Für alle, die den Wettbewerb Ende 2013 versäumt haben, gibt es jetzt die Live-Mitschnitte zum Nachhören. Alle Teilnehmer des 6. JBO-Wettbewerbs vom 26. Oktober 2013 im Brucknerhaus in Linz. Wettbewerbssieger: BJO Gmunden unter Dirigent Fritz Neuböck, die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana aus Südtirol, Dirigent Martin Knoll, sowie das Bezirksmusikschulorchester Ried im Innkreis aus Oberösterreich unter Dirigent Gottfried Reisegger.

Live-Mitschnitte des Österreichischen Jugendblasorchesters | Auftritte 2012 und 2013

Zwei sensationelle Konzerte der letzten beiden Spielsaisonen des Österreichischen Jugendblasorchesters (ÖJBO) gibt es jetzt zum Nachhören auf CD. Bereits mit ihrem ersten Konzert begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker in Kärnten die Zuhörer, beim Saisonauftakt 2013 in Schladming wurden sie mit Standing Ovationen belohnt. Musikalischer Leiter und Dirigent Thomas Ludescher fordert und fördert seine Musiker mit einem ausgefeilten anspruchsvollen Programm und darf zu Recht stolz auf die

Erfolge sein.

Mit dabei das Kärntner Brass Quintett „Blechreiz“, das mit zwei Solostücken beeindruckte. Erstaufführung des Werkes „Brasserie“ von Otto M. Schwarz.



INFOS UND BESTELLUNGEN

Österreichische Blasmusikjugend, Hauptplatz 10/8, 9800 Spittal/Drau, Tel: +43/4762/36280, Mail: jugend@blasmusik.at, www.winds4you.at

INFOS UND
BESTELLUNGEN





LEHRGANG FÜR JUGENDREFERENTEN

Die Österreichische Blasmusikjugend bietet einen Lehrgang für Jugendreferenten an. Die Ausbildung für die Region Ost startet im Herbst 2014.

Eine der wichtigsten Tätigkeiten innerhalb des Musikvereines ist die Jugendarbeit. Um die Musikkapellen bei dieser Aufgabe zu unterstützen, sieht die Österreichische Blasmusikjugend die Ausbildung von Vereinsjugendreferentinnen und -referenten als eine ihrer vordringlichsten Aufgaben an.

Die Ausbildungsinhalte sind organisatorischer, pädagogischer und musikalisch/künstlerischer Art.

Die Ausbildung schließt mit dem ZAQ Zertifikat ab. Dabei handelt es sich um eine Qualitätsprüfung des Lehrgangs durch die neun Landesjugendreferate der jeweiligen Landesregierung.

Block 1

12. – 14. September 2014
Schloss Hotel Zeillern

Block 2

9. – 11. Jänner 2015
Schloss Hotel Zeillern

Block 3

10. – 12. April 2015
Schloss Hotel Zeillern

Block 4 – Abschluss

18. – 20. September 2015
Schloss Hotel Zeillern



Infos zum Seminar

Informationen zum Seminar und zur Anmeldung erhalten Sie auf www.winds4you.at, per Telefon: +43/4762/36280 4762 oder per E-Mail: jugend@blasmusik.at.

VDHM [®] www.vdhm.at | **VDHM** ist die Kooperation der Firmen Votruba Musik, Danner Musikinstrumente, Musik Hinteregger und MUSIK AKTIV. | **YAMAHA** |